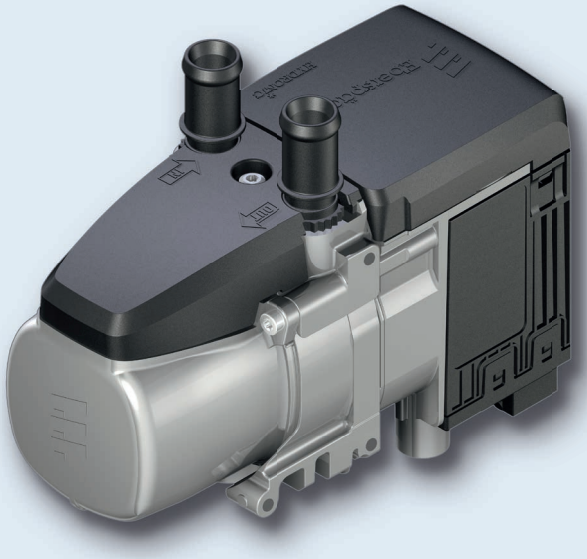


TECHNISCHE DOKUMENTATION

EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E
IM MITSUBISHI ASX

Dieser Einbauvorschlag ist für Fahrzeuge ab Modelljahr 2023 mit folgenden Motorisierungen gültig:

1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor Hybrid / 105 kW - 145 PS (HSN: 333 TSN: BQG)

Ausstattung

- Klimaautomatik
- Automatikgetriebe
- LED-Tagfahrleuchten

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung
- manuelle Klimaanlage

Montagezeit: ca. 8 Stunden

1 WICHTIGE INFORMATION FÜR DIE WERKSTATT 3
2 EINLEITUNG 3
3 GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGS 5
4 VORBEREITUNG FAHRZEUG 6
5 VORMONTAGE 7
6 EINBAU 18
7 TEILEÜBERSICHT 36
8 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN 37

HINWEIS

- Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche für das auf der Titelseite genannte Fahrzeug gültig.
- Je nach Modelljahr und / oder Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann zwar möglich sein, muss aber zwingend vor Beginn der Arbeiten auf seine Durchführbarkeit geprüft werden.
- Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.
- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Piktogramme

Diese Piktogramme können im Dokument verwendet werden. Sie dienen der besseren Orientierung bei der Installation von Heizgerät und Einbausatz.

 **Abgassystem**

 **Elektrischer Anschluss**

 **Montage Heizgerät / Dosierpumpe / Wasserpumpe**

 **Kraftstoffleitung**

 **Motorvorwärmung**

 **Verbrennungsluft**

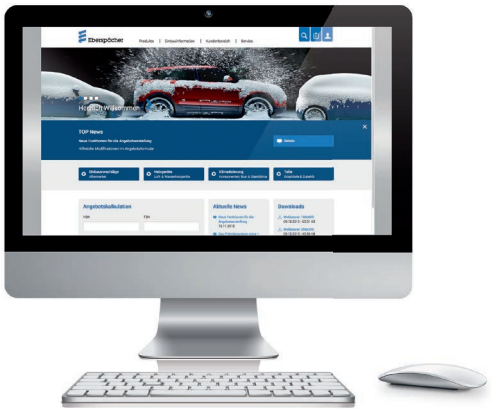
 **Wasserkreislauf**

 **Hinweis**

1 Wichtige Information für die Werkstatt

1.1 Das Eberspächer Partnerportal bietet echte Vorteile

Die Online-Produktregistrierung ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Zusammenarbeit mit Eberspächer und hat sich zu einem unverzichtbaren Modul entwickelt, mit dessen Hilfe Sie Verkäufe und Einbauten optimal dokumentieren können:



partner.eberspaecher.com

Die einfache Produktregistrierung sollte deshalb zum ganz normalen Prozess eines Verkaufs dazugehören und in den täglichen Ablauf integriert werden.

In nur wenigen Schritten können Sie und Ihre Mitarbeiter verkaufte und verbaute Eberspächer-Produkte registrieren. Zudem kommen Sie im Rahmen von Aktionen in den Genuss weiterer Vorteile.

Bitte sorgen Sie bei Bedarf für eine entsprechende Einweisung aller relevanten Personen in Ihrem Unternehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Area Sales Manager. Die Kontaktdaten erhalten Sie über Ihre Eberspächer Landesvertretung.

1.2 Weitere Vorteile des Partnerportals

- Erstklassiges Tool für Ihre Angebotserstellung
- Nutzung auch auf Smartphone oder Tablet dank Responsive Design
- Komfortable Suchfunktionen, auch für Ersatzteile und Zubehör

1.3 Der einfache Weg zur Produktregistrierung

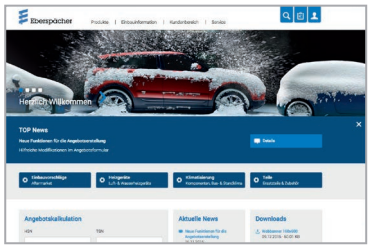
Login:

Melden Sie sich beim Partnerportal an. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, können Sie über „Neues Konto anlegen“ Ihre Zugangsdaten beantragen:



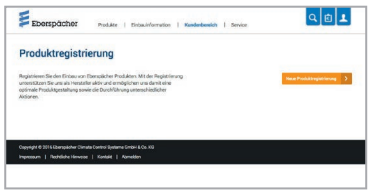
Im Partnerportal:

Gehen Sie in der Menüleiste auf „Kundenbereich“ und darunter auf „Produktregistrierung“. Wählen Sie oben rechts „Neue Produktregistrierung“ aus.



Produktregistrierung:

Erfassung von Fahrzeug-, Geräte- und Einbaudaten sowie Upload der von Ihnen ausgestellten Endkundenrechnung.



Vorläufiges Registrierungszertifikat:

Bitte drucken Sie nach erfolgter Registrierung das „vorläufige Registrierungszertifikat“ aus und übergeben Sie es Ihrem Endkunden.



2 Einleitung

2.1 Allgemeine Informationen

Diese Dokumentation beschreibt den Einbau eines Eberspächer Heizgeräts und gilt nur für auf der Titelseite genannte Fahrzeuge.

Bitte zuerst durchlesen

Vor dem Einbau unbedingt diese Einbauanleitung, die Kurzanleitung und die vollständige Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Die Dokumente enthalten wichtige Informationen, die für den Einbau notwendig sind.

Die vollständige Bedienungsanleitung ist auf der beiliegenden CD des Heizgeräts gespeichert und steht zusätzlich im Eberspächer Partner Portal zur Ansicht und zum Download bereit.

2.2 Besondere Schreibweisen, Darstellungen und Piktogramme

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte

durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

Besondere Schreibweisen und Darstellungen

- Dieser Punkt (•) kennzeichnet eine Aufzählung, die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - Folgt nach einem „Punkt" ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

Piktogramme

§ VORSCHRIFT!
Dieser Hinweis weist auf eine gesetzliche Vorschrift hin. Wird diese Vorschrift nicht beachtet, führt dies zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und zum Ausschluss von Gewährleistung und Haftung seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH.

⚠ GEFAHR!
„Gefahr" weist auf eine Situation hin, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die unmittelbar drohende Gefahr abzuwenden.

⚠ WARNUNG!
„Warnung" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

! VORSICHT!
„Vorsicht" weist auf eine Situation hin, die möglicherweise zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder einem Geräteschaden fühen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die möglicherweise drohende Gefahr abzuwenden.

i HINWEIS
Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für Betrieb, Einbau und Reparatur des Produkts.

2.3 Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur

⚠ GEFAHR!

EIN UNSACHGEMÄSSER EINBAU ODER EINE UNSACHGEMÄSSE REPARATUR VON EBERSPÄCHER-HEIZGERÄTEN KANN EINEN BRAND VERURSACHEN ODER ZUM EINTRITT GIFTIGER ABGASE IN DEN FAHRZEUGINNENRAUM FÜHREN.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.
→ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
→ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
→ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
→ Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

i HINWEIS
- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

2.4 Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

2.5 Haftungsanspruch / Gewährleistung

Der Hersteller
- übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
- haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise sind Voraussetzung für Haftungsansprüche. Die Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens der Firma Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG.

3 Gültigkeit des Einbauvorschlags

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug des Modelljahrs 2018 mit folgenden Motor- und Getriebevarianten sowie den aufgeführten Ausstattungsmerkmalen gültig.

Motor- und Getriebevariante

Hubraum	kw / PS	Getriebe
1,6l Hybrid	105 / 145	6 A

6 S = 6-Gang-Schaltgetriebe
6 A = 6-Gang-Automatikgetriebe

HINWEIS

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

3.1 Erstinbetriebnahme des Heizgerätes bzw. Funktionsprüfung

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeug-herstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

3.2 Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	Hydronic S3 B 4 E	20.2050.05.0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24.8000.30.0156

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

Stückzahl	Benennung	Bestell-Nr.
1	EasyStart Web	22.1000.35.3500
1	EasyStart Remote+	22.1000.34.1700
1	EasyStart Remote	22.1000.34.8100

3.3 Erforderliches Spezialwerkzeug

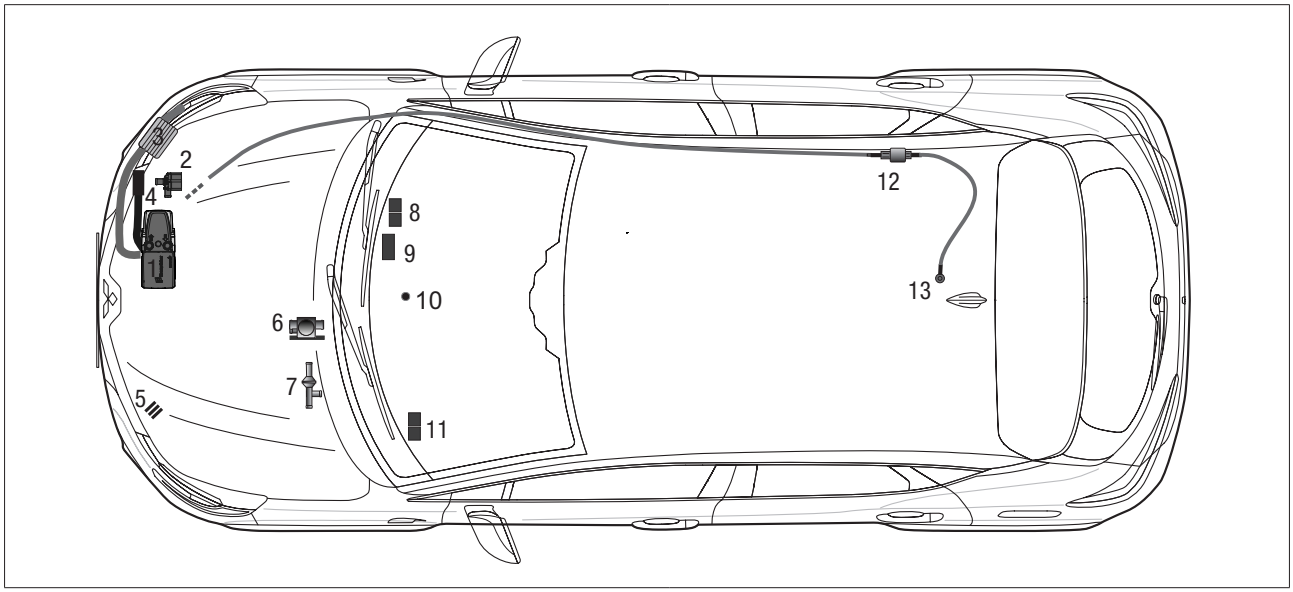
- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer

3.4 Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10^{+1} Nm
Skt.-Schraube M8	20^{+2} Nm
Skt.-Schraube M10	45^{+2} Nm
Torxschraube M6 x 14,5	$6^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	$3^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	$5^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7^{+1} Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	$3^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	$1^{+0,2}$ Nm

3.5 Einbauzeichnung



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Magnetventil
7 Rückschlagventil
8 Smart IPCU und Gebläserelais
9 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
10 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
11 2 x Relais für Magnetventil
12 Dosierpumpe
13 Tankentnehmer

4 Vorbereitung Fahrzeug

4.1 Vorbereitende Arbeiten am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- untere Verkleidung der Armaturentafel auf der Fahrerseite ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Unterbodenverkleidung rechts abbauen
- Rad und Radhausschale vorne rechts abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

5 Vormontage

Heizgerät vorbereiten
(Abb. 1)
Beide Wasserstutzen, wie in Abb. 1 gezeigt am Heizgerät montieren siehe „Montageschritte".

Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

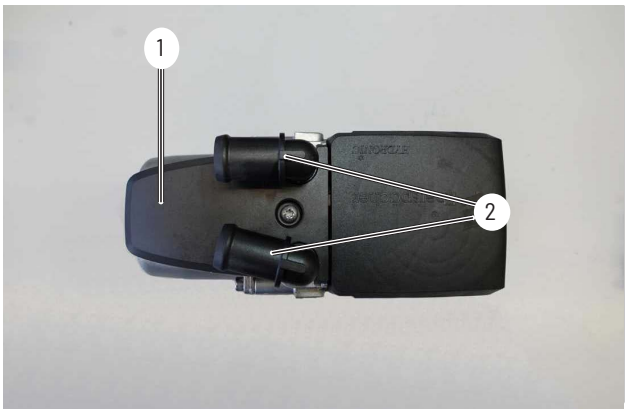


Abb. 1

1 Heizgerät
2 Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen
- Stutzen (3) oder (4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren
  und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

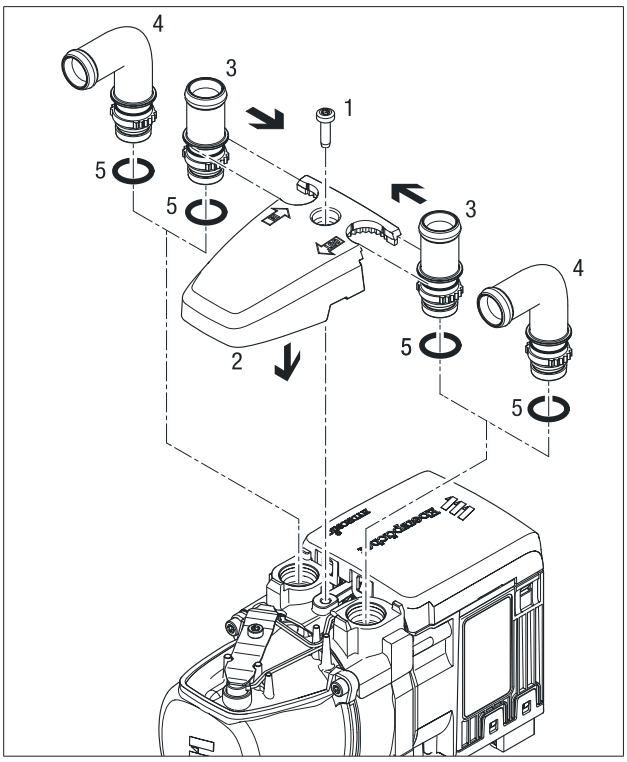


Abb. 2

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

Duplikat Typenschild einkleben
(Abb. 3)
Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.

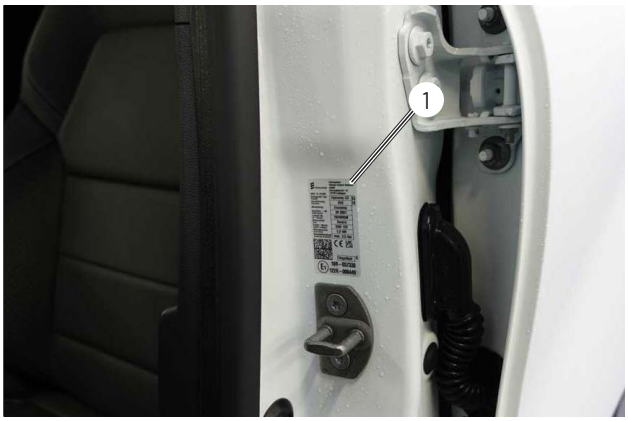


Abb. 3

1 Duplikat-Typenschild hier anbringen

Halter vorbereiten
(Abb. 4)
In die beiden Halter für das Heizgerät
(22 9000 50 7901 und 22 9000 50 9303) die markierten vorhandenen Bohrungen auf Ø 8,5 mm entsprechend der Abbildung aufbohren.

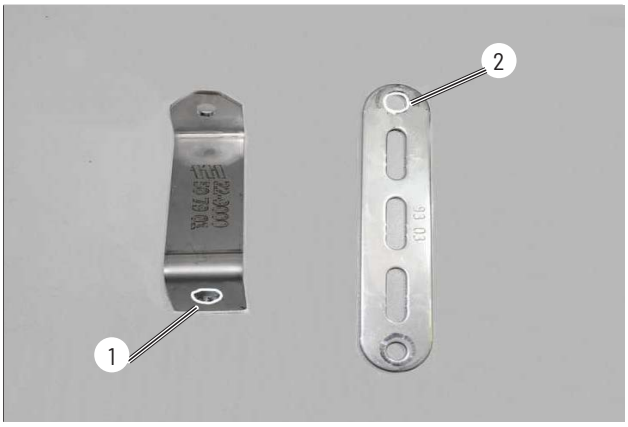


Abb. 4

1 Bohrung Ø 8,5 mm in Z-Winkel
2 Bohrung Ø 8,5 mm in Strebe

Halter am Heizgerät befestigen
(Abb. 5)
Den Gerätehalter Z-Winkel (22 9000 50 7901) mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 20 mm am Heizgerät der Abbildung entsprechend befestigen.

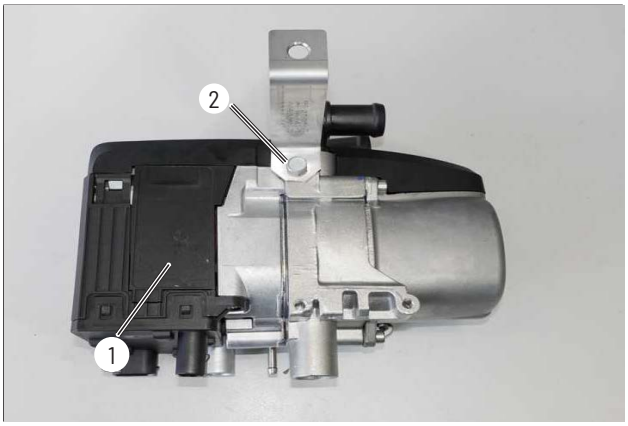


Abb. 5

1 Heizgerät
2 Z-Winkel (7901) am Heizgerät befestigen

Abgassystem vorbereiten
(Abb. 6 bis Abb. 8)
Den Halter für den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 mm der Abbildung entprechend am Abgasschalldämpfer montieren.

Die Strebe (22 9000 50 9304) entsprechend der Abbildung am Halter für den Abgasschalldämpfer mit zwei Schrauben M6 x 12 mm und Muttern M6 befestigen.

Vormontiertes Abgassystem zur Montage bereitlegen.

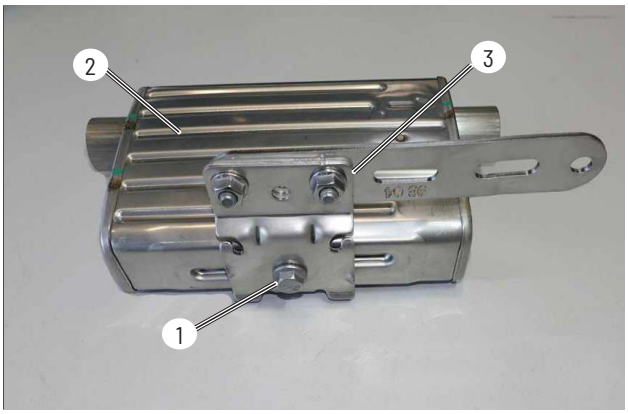


Abb. 6

1 Halter für den Abgasschalldämpfer montieren
2 Abgasschalldämpfer
3 Strebe (9304) am Halter befestigen

Das Abgasrohr auf eine Länge von L = 400 mm zuschneiden und eine Abgasisolierung sowie ein Abstandsgummiprofil der Abbildung entsprechend aufschieben.

Das Abgasrohr auf einen 90°-Bogen aufschieben und mit einer Spannschelle befestigen.

Anschließend das vormontierte Abgasrohr der Abbildung entsprechend biegen.

Vormontiertes Abgassystem zur Montage bereitlegen.

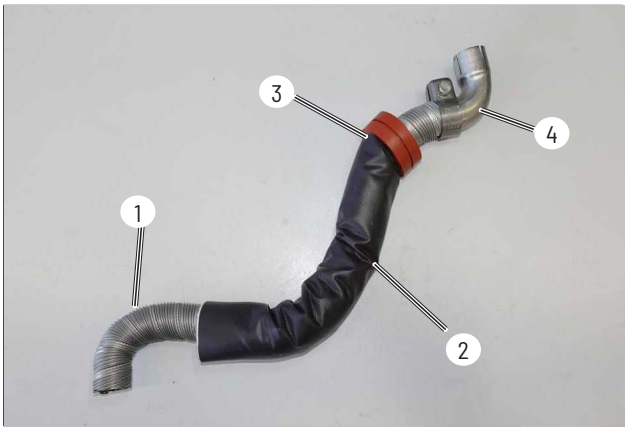


Abb. 7

1 Abgasrohr
2 Abgasisolierung
3 Abstandsgummiprofil aufschieben
4 90°-Bogen mit Spannschelle

Das Abgasendrohr auf eine Länge von L = 160 mm zuschneiden und zur Montage bereitlegen.

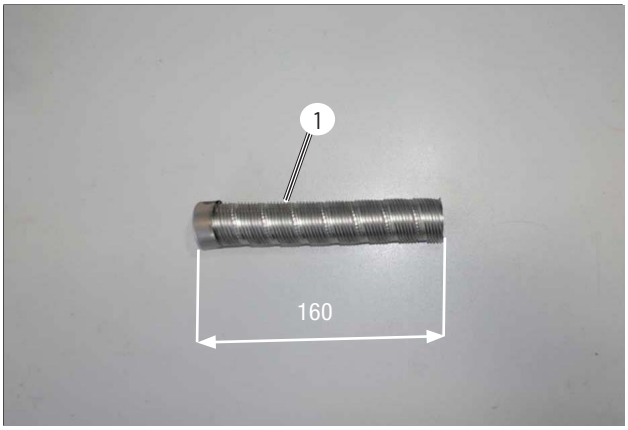


Abb. 8

1 Abgasendrohr

Magnetventil vorbereiten
(Abb. 9)
Den Halter (22 9000 52 0114) für das Magnetventil der Abbildung entsprechend um 90° abwinkeln und mit vier Torxschrauben M3,5 x 10 mm am Magnetventil ausrichten.

Die Strebe (22 9000 50 9302) mit zwei Schrauben M6 x 12 mm entsprechend der Abbildung am abgewinkelten Halter für das Magnetventil befestigen.

Vormontiertes Magnetventil zur Montage bereitlegen.

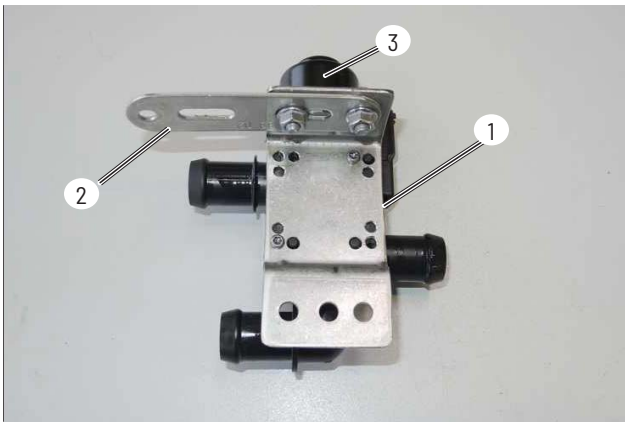


Abb. 9

1 Halter (0114) abwinkeln und am Magnetventil befestigen
2 Strebe (9302) am Halter (0114) befestigen
3 Magnetventil

Am Kabelstrang Magnetventil (22 9000 30 0354) den Halter (22 1000 50 6400) mit zwei Schrauben M5 x 10 mm montieren.

Am Kabel 0,5 mm^2 blau/rot und am Kabel 0,5 mm^2 rot/weiß jeweils einen Kabelschuh ancrimpen und die Kabelschuhe in die Steckhülsen einrasten.

2 x Relais aufstecken.

Steckhülsen auf die Kabelenden vom Kabelstrang Magnetventil und auf die roten Kabel mit Sicherung aufschieben.

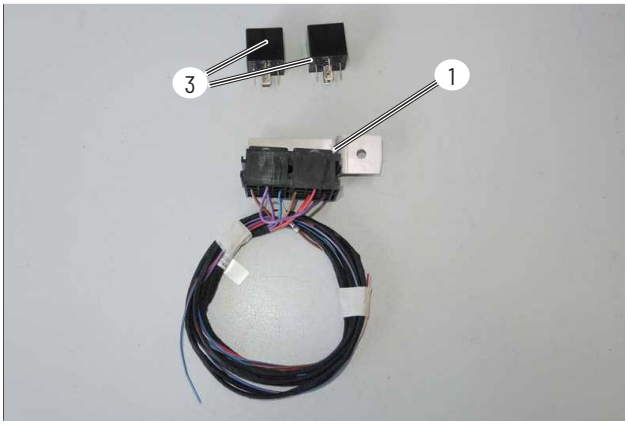
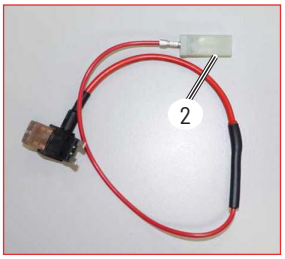
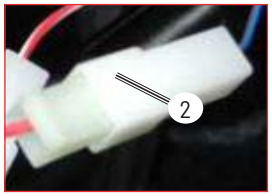


Abb. 10

1 Relaissockel an Halter (0354) montieren
2 Steckhülsen für Kabelschuhe
3 2 x Relais



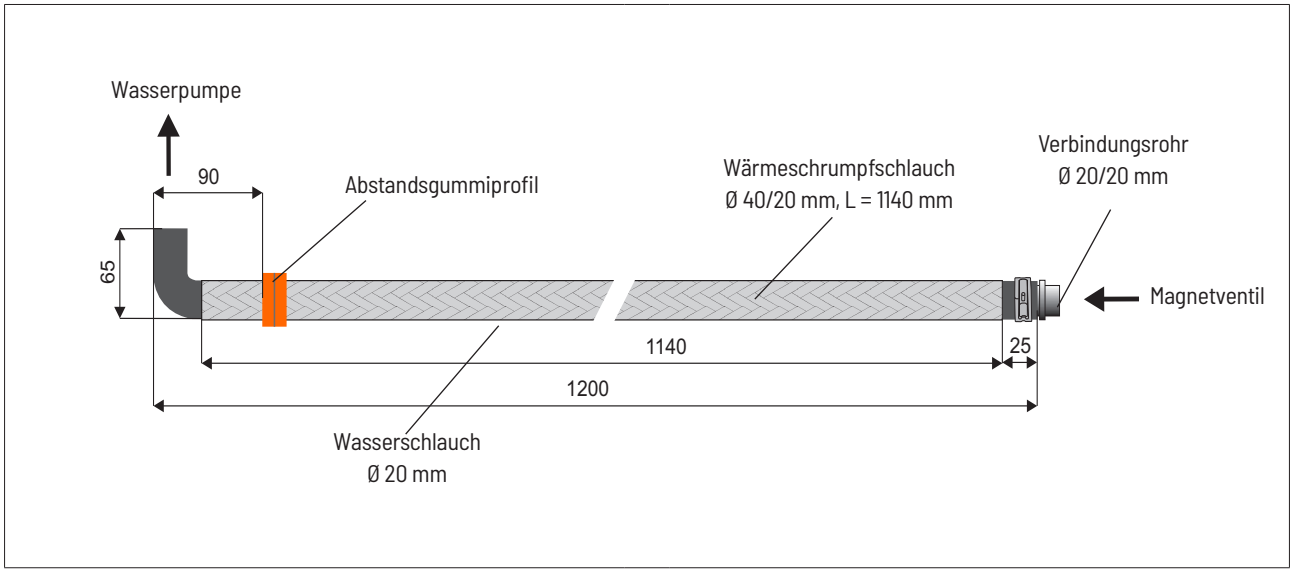


Wasserschläuche vorbereiten.
(Abb. 11 bis Abb. 13)

> **HINWEIS**
> Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Abgekoppelt", siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau", Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf".

Die Wasserschäuche entsprechend der Abbildungen vorfertigen.

Wasserschlauch 1



Wasserschläuche am Magnetventil

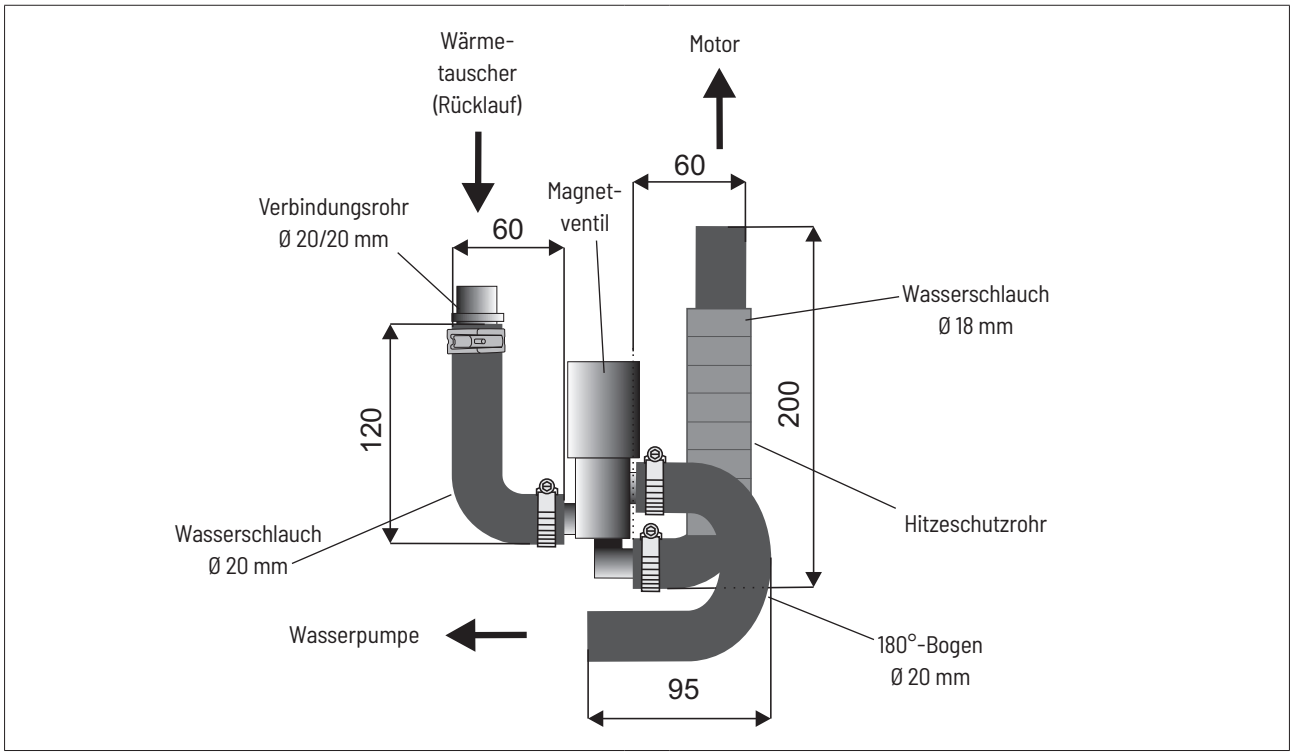
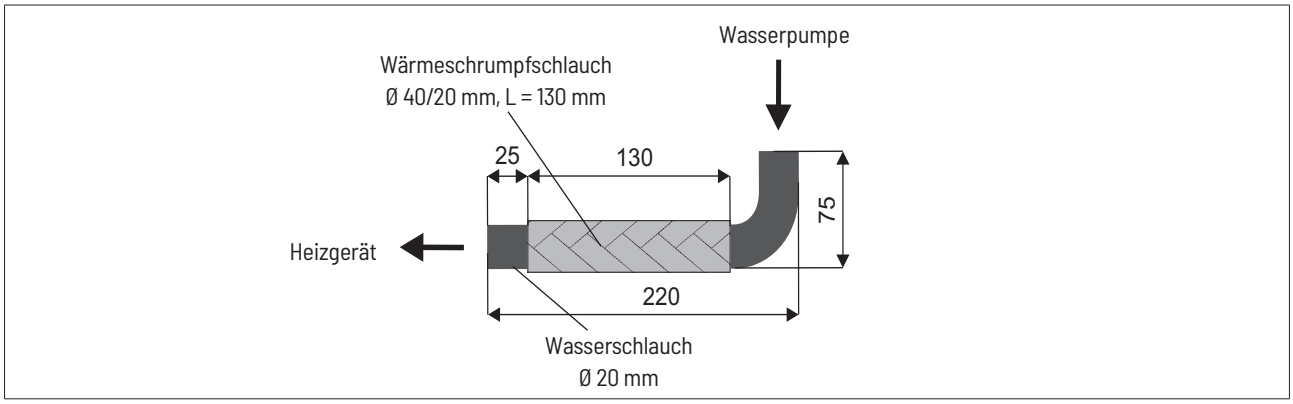


Abb. 11

Wasserschlauch 2



Wasserschlauch 3

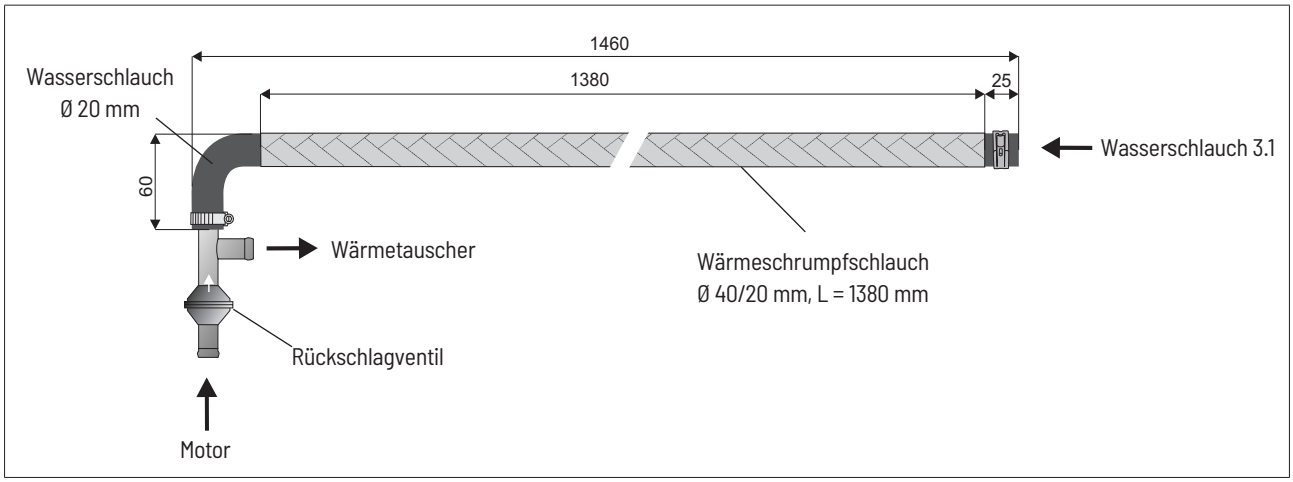


Abb. 12

Wasserschlauch 3.1

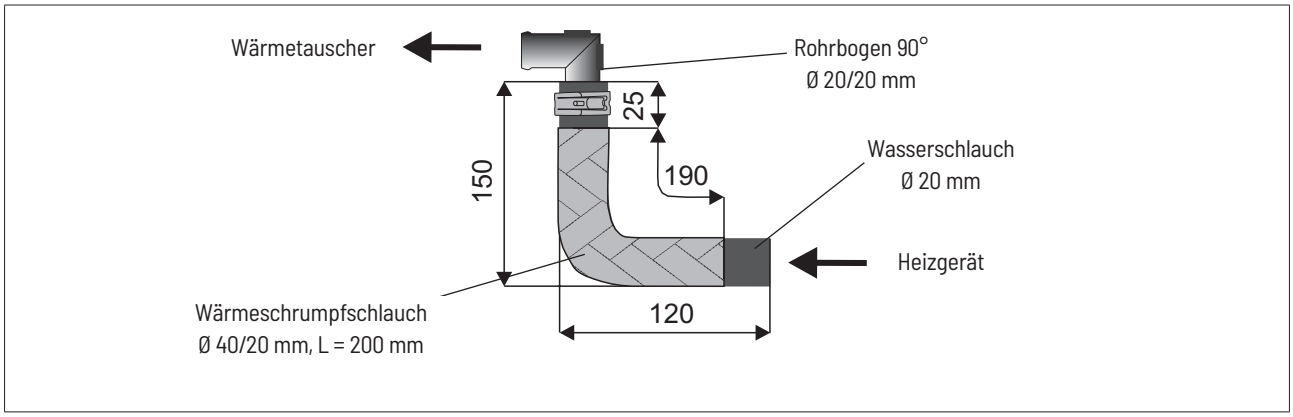


Abb. 13

Die Abbildung zeigt den vorbereiteten Wasserschlauch 1.

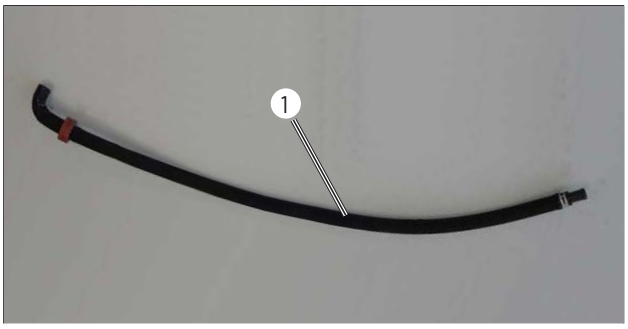


Abb. 14

1 Wasserschlauch 1

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche am Magnetventil.

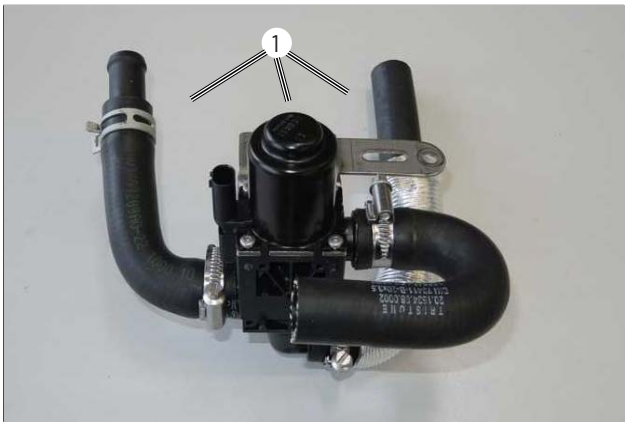


Abb. 15

1 3 x Wasserschlauch am Magnetventil

Die Abbildung zeigt den vorbereiteten Wasserschlauch 2.

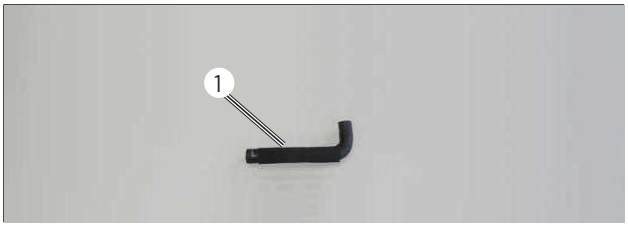


Abb. 16

1 Wasserschlauch 2

Die Abbildung zeigt den vorbereiteten Wasserschlauch 3 und 3.1.

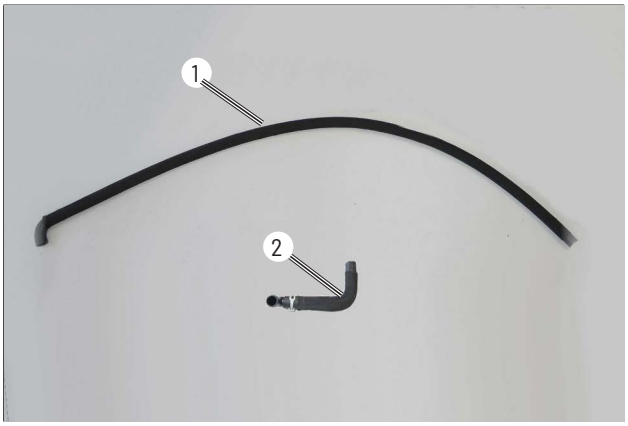


Abb. 17

1 Wasserschlauch 3
2 Wasserschlauch 3.1

Tankentnehmer vorbereiten
(Abb. 18)
Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von L=0,15 m für den Tankentnehmer abschneiden und darauf achten, dass ein Ende im 45° Winkel abgetrennt wird.

Das Brennstoffrohr (Tankentnahme) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung vorbereiten und verformen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme), den kurzen Tankentnehmer und die Klemmschelle Ø 10,5 mm zur Montage bereitlegen.

HINWEIS
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 18

1 Tankentnehmer vorbereiten

Brennstoffrohr (Saugleitung) vorbereiten
(Abb. 19)
Vom kompletten Brennstoffrohr die Saugleitung mit einer Länge von L=0,75 m abschneiden.

Die beiden Brennstoffschläuche Ø 3,5 x 3 mm auf die Enden des Brennstoffrohres (Saugleitung) aufschieben und mit zwei Schellen Ø 9 mm sichern.

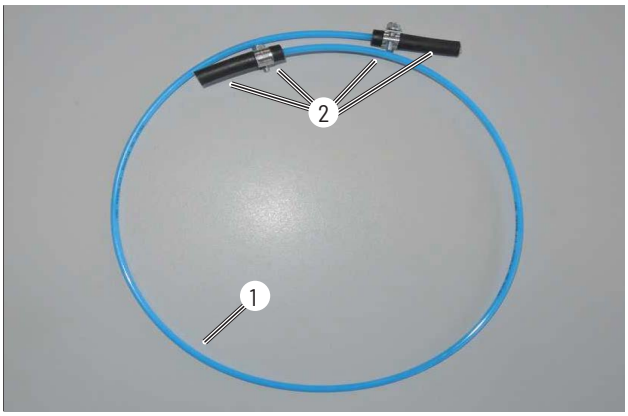


Abb. 19

1 Brennstoffrohr (Saugleitung)
2 2 x Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm mit Schellen Ø 9 mm

Brennstoffrohr (Druckleitung) bereitlegen
(Abb. 20)
Vom noch vorhandenen Brennstoffrohr die Druckleitung mit einer Länge von L = 3,5 m abschneiden.

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am langen Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband der Abbildung entsprechend befestigen.

Dabei den Stecker vom Dosierpumpenkabel auf beide Seiten ca. 20 cm überhängen lassen.

Den Brennstoffschlauch Ø 4,5 x 3,5 mm am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen.

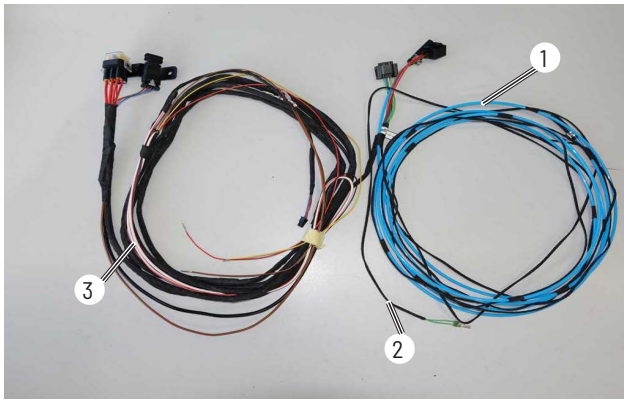


Abb. 20

1 Brennstoffrohr (Druckleitung)
2 Dosierpumpenkabel
3 Hauptkabelstrang

Sicherungssockel vormontieren
(Abb. 21)
Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 am Halter für den Sicherungssockel (22 1000 51 4800) befestigen.

Die Steckeraufnahme in die ovale Bohrung im Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Abbildung einrasten.

Die Sicherung 25 A in den freien Steckplatz einstecken.

Den Diagnose Stecker an der Steckeraufnahme befestigen.

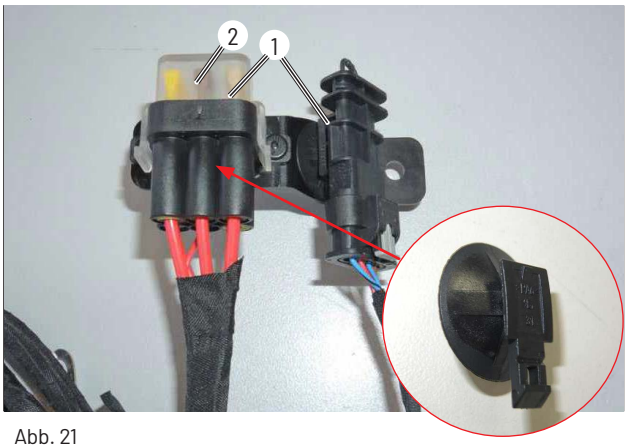


Abb. 21

1 Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter montieren
2 Sicherung 25 A

Dosierpumpe vormontieren
(Abb. 22)
Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Halter 90°-Winkel (22 1000 50 6700) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25 mm, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter um ca. 15° versetzt befestigen.

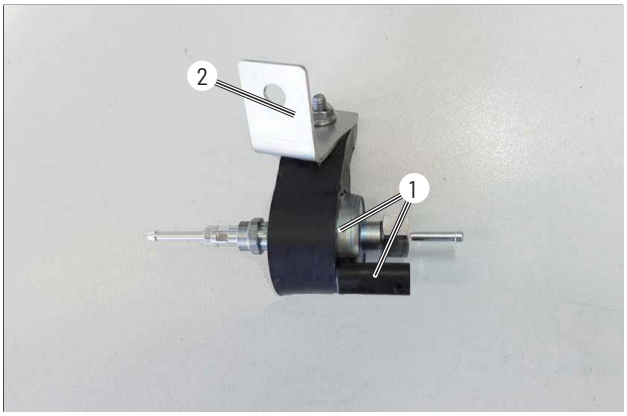


Abb. 22

1 Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
2 Halter 90°-Winkel (6700) montieren

Wasserpumpenhalter vormontieren
(Abb. 23)
Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

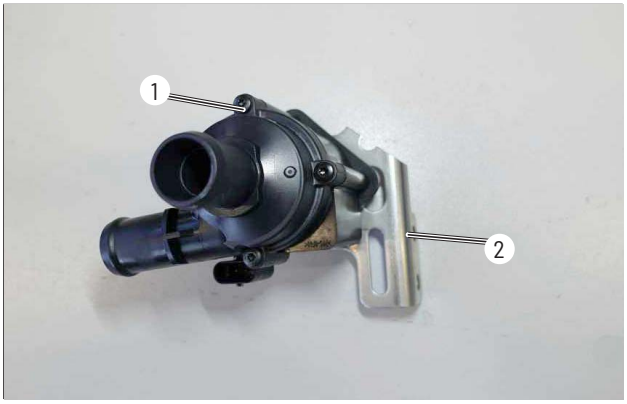


Abb. 23

1 Wasserpumpe
2 Wasserpumpenhalter

IPCU- und Relaiseinheit vormontieren
(Abb. 24)
Die Sockel der Abbildung entsprechend am Z-Halter (22 1000 50 6400) mit zwei Schrauben M5 x 10 mm und Muttern M5 befestigen.

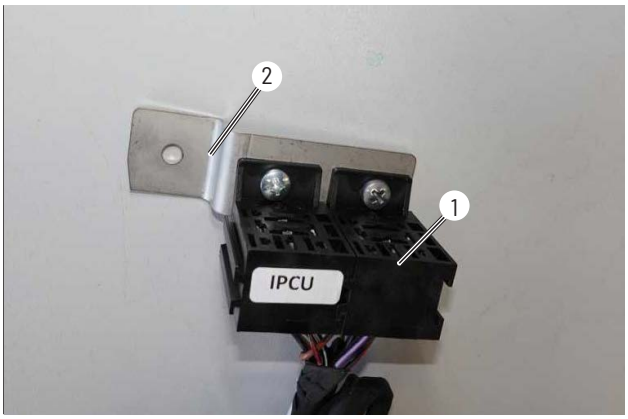


Abb. 24

1 Relaiseinheit
2 Z-Halter für die Relaiseinheit

Stationärteil der Easystart Remote/Remote+ vormontieren
(Abb. 25)
Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 mm und Muttern M4 am Halter (22 9000 52 0054) der Abbildung entsprechend montieren.

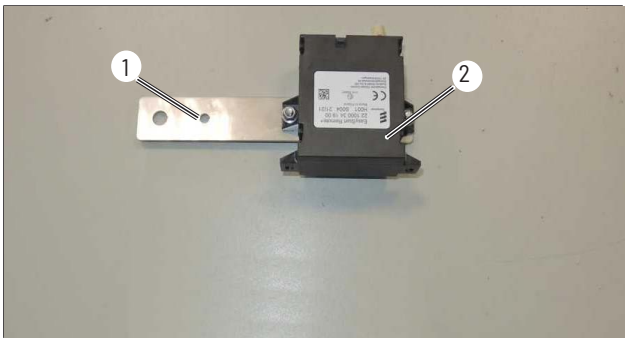


Abb. 25

1 Halter (0054) für das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
2 Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

Stationärteil der Easystart Web vormontieren
(Abb. 26)
Stationärteil EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 mm und Muttern M4 am Halter (22 9000 52 0054) der Abbildung entsprechend montieren.

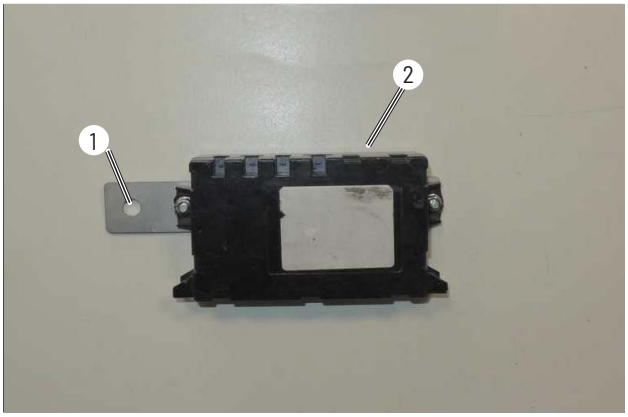


Abb. 26

1 Halter (0054) für das Stationärteil EasyStart Web
2 Stationärteil EasyStart Web am Halter montieren

6 Einbau

Einbauplatz vorbereiten

(Abb. 27)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich neben dem linken Scheinwerfer, über dem Frontträger des Fahrzeuges.

Beide Aufpralldämpfer demontieren.

Die Hupe mit dem Halter vom Einbauplatz demontieren.
Der Halter der Hupe entfällt.



Abb. 27

1 2 x Aufpralldämpfer demontieren
2 Hupe mit Halter demontieren

Heizgerät montieren

(Abb. 28)

Das Heizgerät mit Z-Halter (22 9000 50 7901) mit einer Schraube M8 x 30 mm und einer Hülse an der vorhandenen Gewindebohrung der Abbildung entsprechend befestigen.



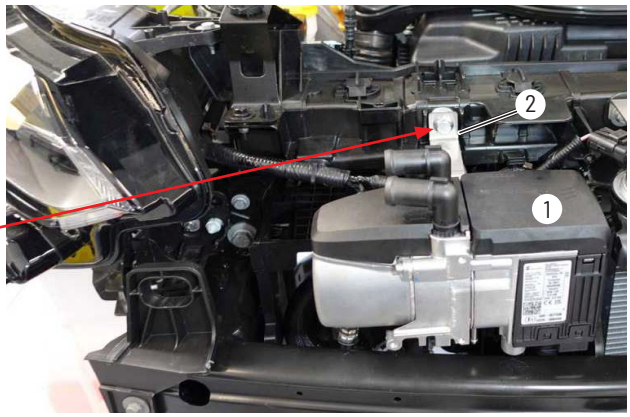


Abb. 28

1 Heizgerät
2 Z-Halter mit Schraube M8 x 30 mm montieren

Verbrennungsluftrohr anschließen und montieren

(Abb. 29)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und am Fahrzeugkühler entlang zum Längsträger der Abbildung entsprechend verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

HINWEIS
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

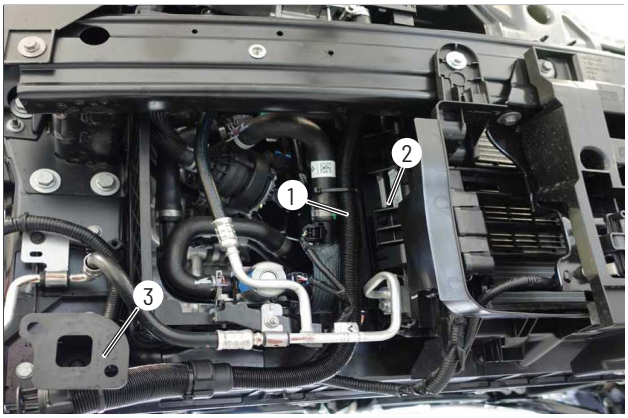


Abb. 29

1 Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen
2 Fahrzeugkühler
3 Längsträger

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(Abb. 30 bis Abb. 32)
Zwei Schrauben M6 x 12 mm in den Längsträger der Abbildung entsprechend positionieren.

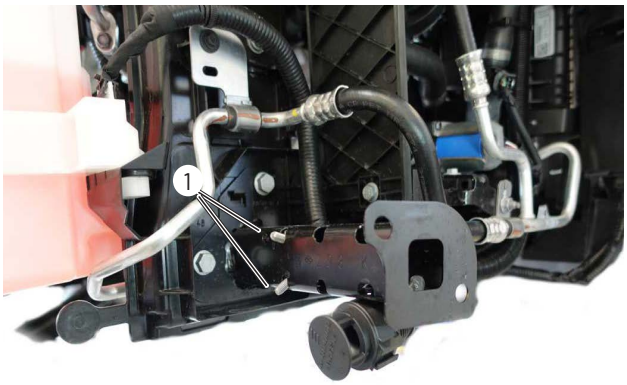


Abb. 30

1 2 x Schraube M6 x 12 mm

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit den zwei Schrauben M6 x 12 mm und Muttern M6 am Längsträger der Abbildung entsprechend befestigen.

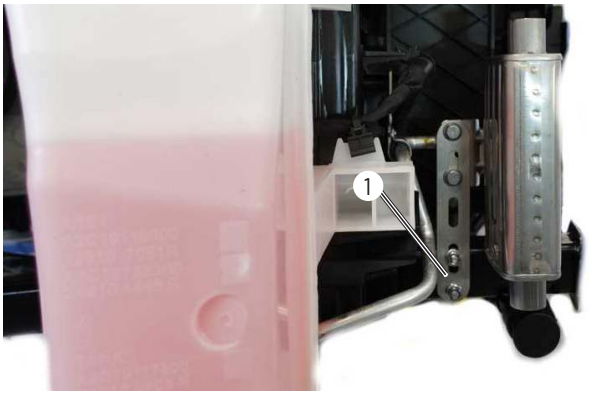


Abb. 31

1 Abgasschalldämpfer am Längsträger befestigen

Das vormontierte Abgasrohr mit zwei Spannschellen am Abgasschalldämpfer und am Heizgerät der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Abstandsgummiprofil zwischen Querträger und der fahrzeugeigenen Klimaleitung ausrichten.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend anschließen.

HINWEIS
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

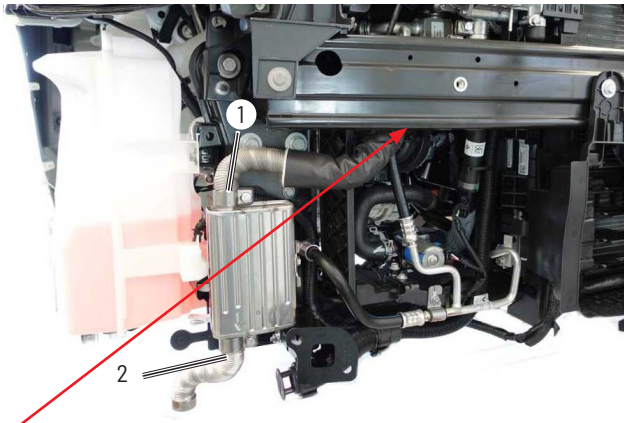
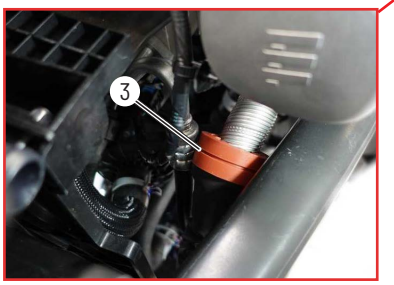


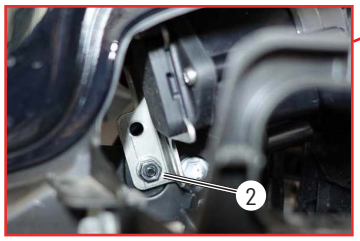
Abb. 32

1 Abgasrohr anschließen
2 Abgasendrohr anschließen
3 Abstandsgummiprofil ausrichten



Wasserpumpe montieren
(Abb. 33)
Die vorbereitete Wasserpumpe unterhalb des linken Scheinwerfers am fahrzeugeigenen Bolzen M6 mit einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend befestigen.

HINWEIS
Der Druckstutzen zeigt nach vorne und der Saugstutzen nach links.



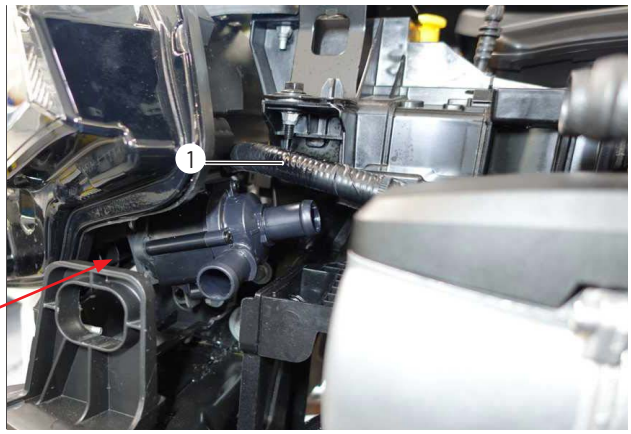


Abb. 33

1 Wasserpumpe mit Halter montieren
2 Fahrzeugeigener Bolzen M6

Wasservorlaufschlauch und Wasserrücklaufschlauch trennen
(Abb. 34 und Abb. 35)
Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere rechte Wasserschlauch) entsprechend der Abbildung trennen.

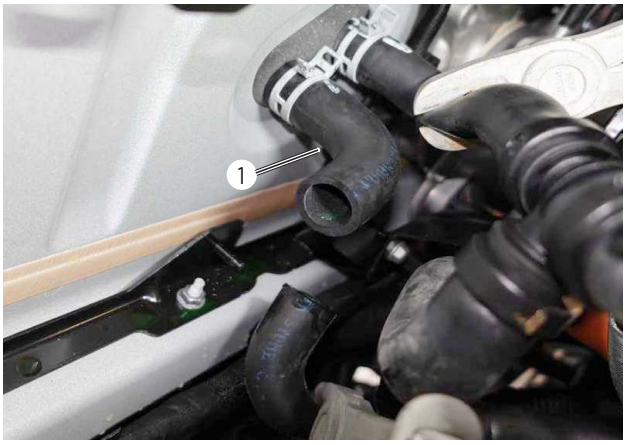


Abb. 34

1 Wasservorlaufschlauch trennen und drehen

Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der obere linke Wasserschlauch) entsprechend der Abbildung trennen.

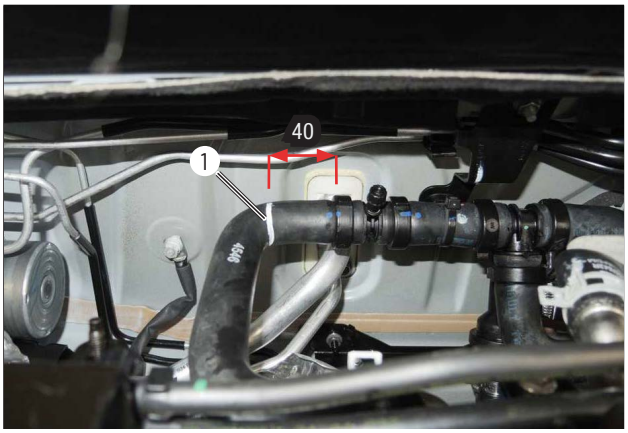


Abb. 35

1 Trennstelle vom Wasserrücklaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(Abb. 36 bis Abb. 42)
Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe mit jeweils einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.

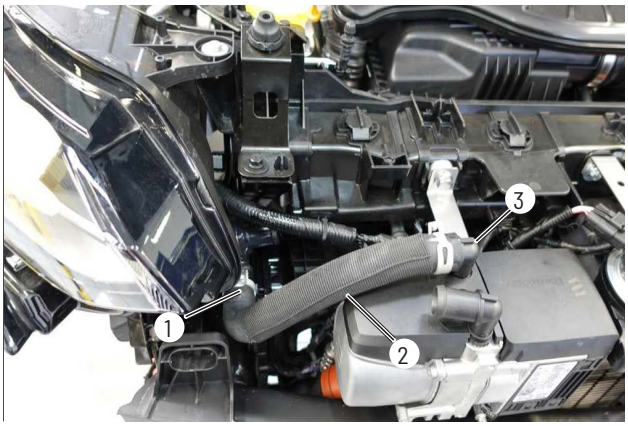


Abb. 36

1 Druckstutzen der Wasserpumpe
2 Wasserschlauch 2
3 Wassereintrittsstutzen am Heizgerät

Den Wasserschlauch 3.1 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.



Abb. 37

1 Wasseraustrittsstutzen am Heizgerät
2 Wasserschlauch 3.1

Den Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Rohrbogen Ø 20/20 mm vom Wasserschlauch 3.1 anschließen.

Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

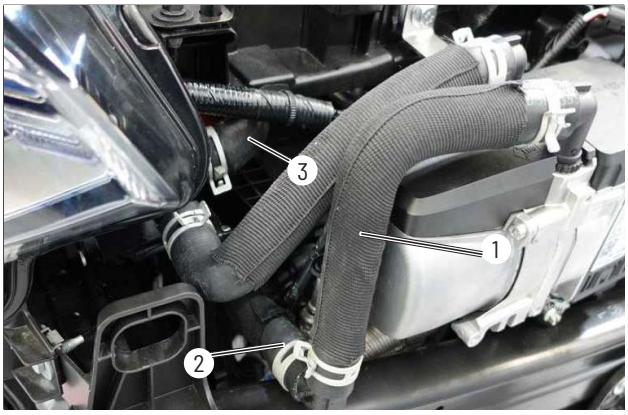


Abb. 38

1 Wasserschlauch 3.1
2 Wasserschlauch 3
3 Wasserschlauch 1

Auf den Wasserschlauch 3 zwei gummierte Schellen Ø 30 mm aufschieben und mit zwei Schrauben M6 x 16 mm, zwei Karosseriescheiben B6 und zwei Muttern M6 an den vorhandenen Laschen mit Bohrungen befestigen und der Abbildung entsprechend hinter der Radhausschale verlegen.

Den Wasserschlauch 1 mit Kabelbindern am Wasserschlauch 3 sichern.



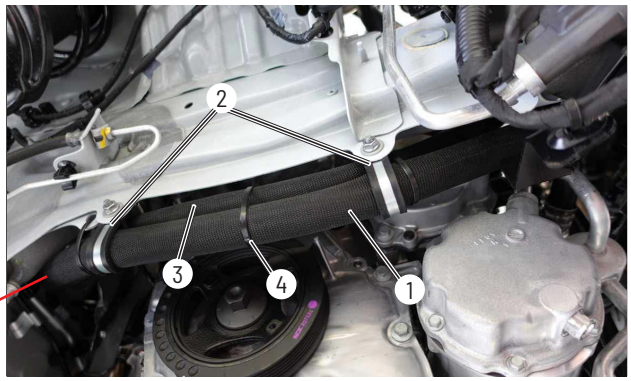


Abb. 39

1 Wasserschlauch 3
2 2 x gummierte Schelle Ø 30 mm
3 Wasserschlauch 1
4 Kabelbinder

Den Wasserschlauch 3 mit dem Rückschlagventil am Schlauchstück vom Motorstutzen (Vorlauf) mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm der Abbildung entsprechend anschließen.

Zwei Schlauchhalter der Abbildung entsprechend am Wasserschlauch und der fahrzeugeigenen Leitung anbringen.

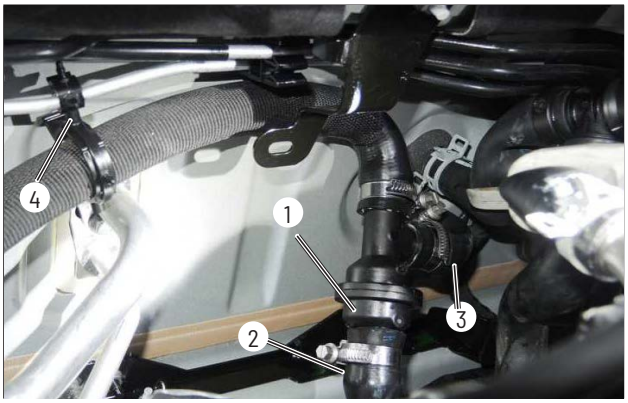


Abb. 40

1 Rückschlagventil am Wasserschlauch 3
2 Schlauch vom Motor zum Wärmetauscher (Vorlauf)
3 Stutzen (Vorlauf) vom Wärmetauscher
4 Drehbare Schlauchhalter abringen

Magnetventil montieren und Schläuche anschließen
(Abb. 41 und Abb. 42)
Das Magnetventil am fahrzeugeigenen Bolzen M6 mit einer Mutter M6 und Karosseriescheibe B6 der Abbildung entsprechend montieren.

Den 180°-Schlauchbogen am Magnetventil mit dem Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle Ø 26 mm verbinden.

Den Wasserschlauch vom Wärmetauscher (Rücklauf) der Abbildung entsprechend mit dem Wasserschlauch vom Magnetventil mit einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.

HINWEIS
- Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen oder Schlauchschellen sichern.
- Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

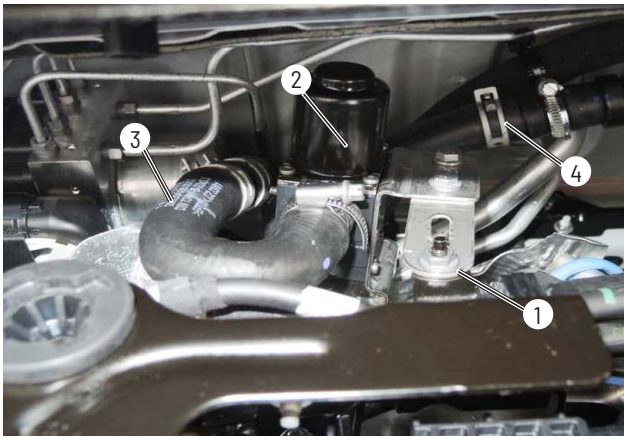


Abb. 41

1 Magnetventil am fahrzeugeigenen Bolzen M6 befestigen
2 Magnetventil
3 180°-Schlauchbogen an Wasserschlauch 1 anschließen (zur Wasserpumpe)
4 Wasserschlauch vom Wärmetauscher anschließen (Rücklauf)

Den Wasserschlauch vom Magnetventil mit Hitzeschutzrohr an den fahrzeugeigenen Stutzen (Rücklauf) mit einer Schraubschelle Ø 20-32 mm anschließen.



Abb. 42

1 Fahrzeugeigener Bolzen M6
2 Wasserschlauch mit Hitzeschutzrohr vom Magnetventil
3 Fahrzeugeigener Motorstutzen (Rücklauf)

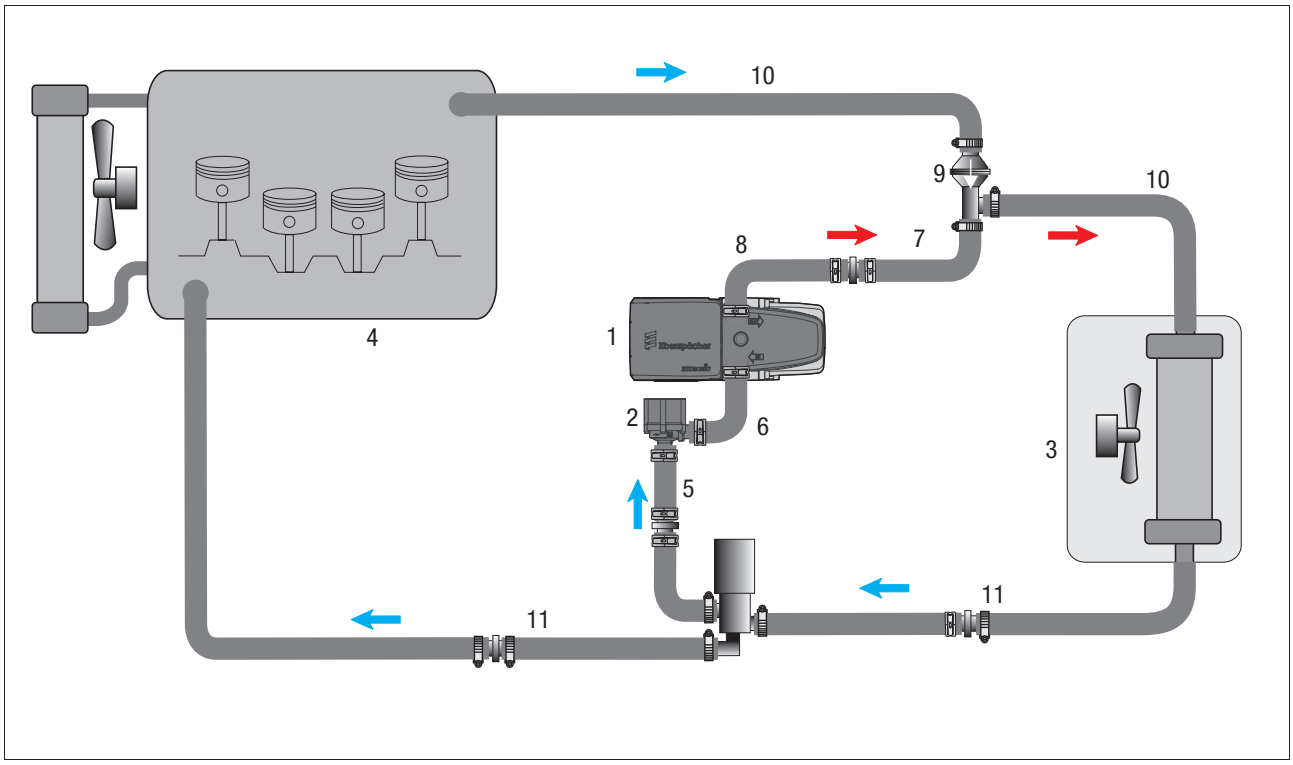


Abb. 43

1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Fahrzeugwärmetauscher
4 Motor
5 Wasserschlauch 1
6 Wasserschlauch 2
7 Wasserschlauch 3
8 Wasserschlauch 3.1
9 Rückschlagventil mit T-Form Ø 20/20/20 mm
10 Wasservorlaufschlauch
11 Wasserrücklaufschlauch
Federbandschelle Ø 26 mm
Schraubschelle Ø 20-32 mm

Tankanschluss herstellen
(Abb. 44 bis Abb. 46)
Die Serviceklappe über der Tankarmatur abbauen und die Steckverbindungen sowie Krafstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussrings aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

Den vorbereiteten Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

HINWEIS
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

Das vormontierte Brennstoffrohr mit einer Klemmschelle Ø 10,5 mm am inneren Ende des Tankentnehmers der Abbildung entsprechend anschließen.

HINWEIS
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Abb. 44

1 Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur einbringen

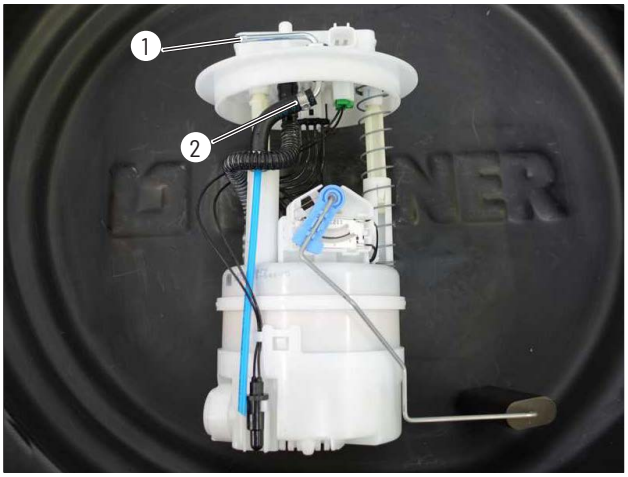


Abb. 45

1 Tankentnehmer befestigen
2 vormontiertes Brennstoffrohr am Tankentnehmer anschließen

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen.
Dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Steckverbindungen und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

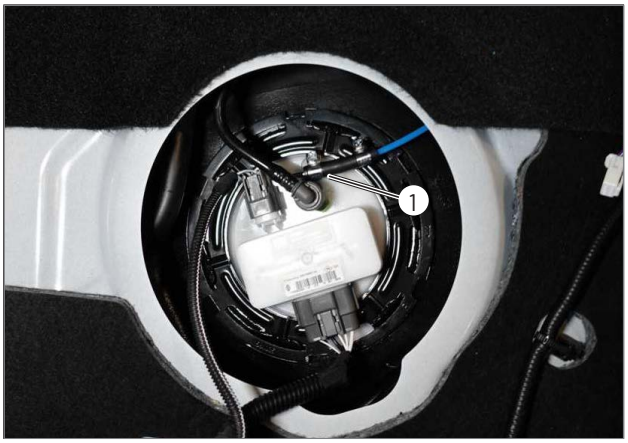


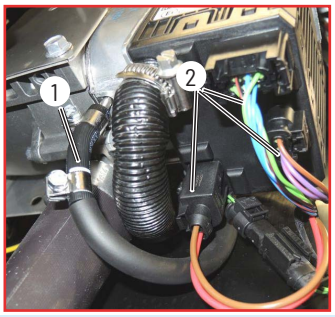
Abb. 46

1 Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

Brennstoffrohr verlegen
(Abb. 47 und Abb. 48)
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen vom Heizgerät zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen und mit Kabelbindern sichern.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.



HINWEIS
Bei der Verlegung der Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Schraube M8 x 16 mm, einer Karosseriescheibe und einer Mutter M8 der Abbildung entsprechend an der vorhandenen Bohrung montieren.
Dazu die Schraube durch die vorhanden Öffnung des Trägerbleches führen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen zeigt nach vorne.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

HINWEIS
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 47

1 Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Heizgerät montieren und verlegen
2 elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen
3 Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

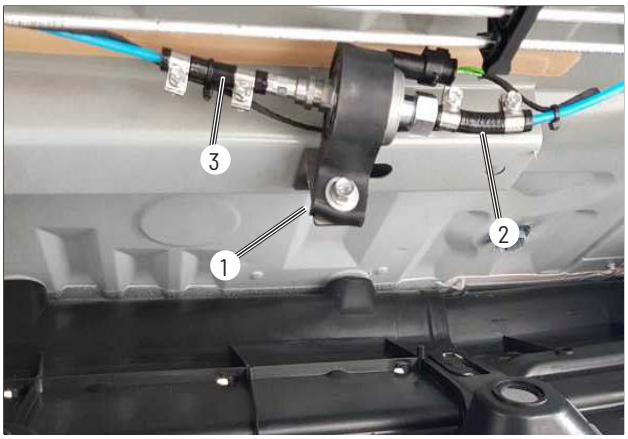
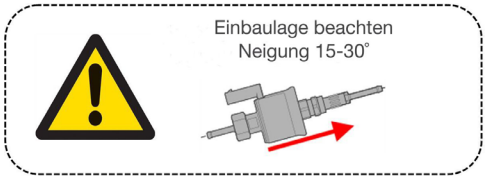


Abb. 48

1 Dosierpumpe montieren und anschließen
2 Saugstutzen der Dosierpumpe
3 Druckstutzen der Dosierpumpe



Sicherungshalter montieren
(Abb. 49)
Den Halter 22 1000 50 8200 der Abbildung entsprechend mit einer M6 x 12 mm Schraube am Sicherungshalter befestigen.

Den Sicherungssockel mit Halter der Abbildung entsprechend neben dem linken Scheinwerfer mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 x 20 mm befestigen.

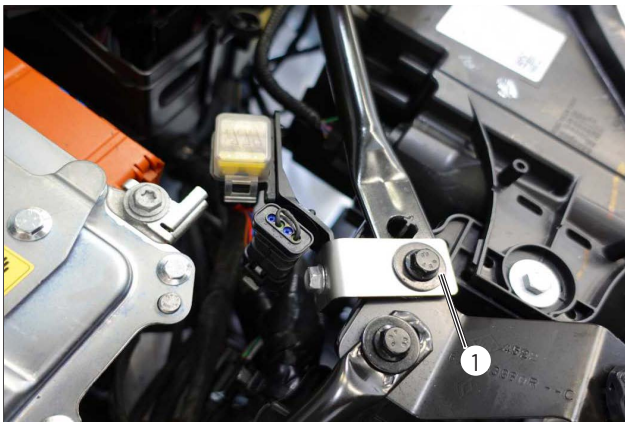


Abb. 49

1 vormontierter Halter mit dem Sicherungssockel montieren

Kabelverlegung
(Abb. 50)
Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum" bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung"
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät"

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

HINWEIS
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

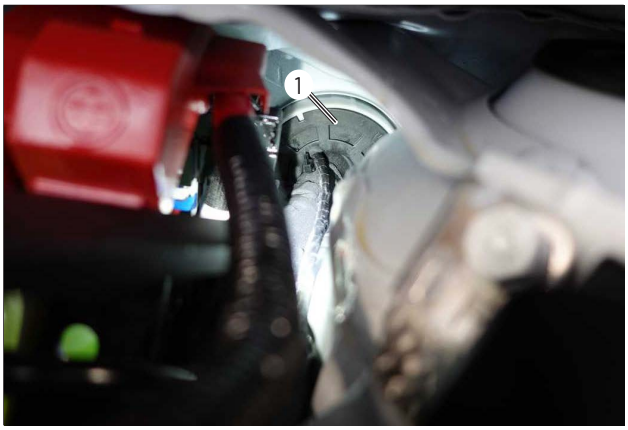


Abb. 50

1 fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(Abb. 51)
Das Pluskabel 4 mm² rt in den Relais-und Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 an der Plusleiste entsprechend der Abbildung anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br am Massepunkt des linken Dom mit der vorhandenen Mutter M6 befestigen.



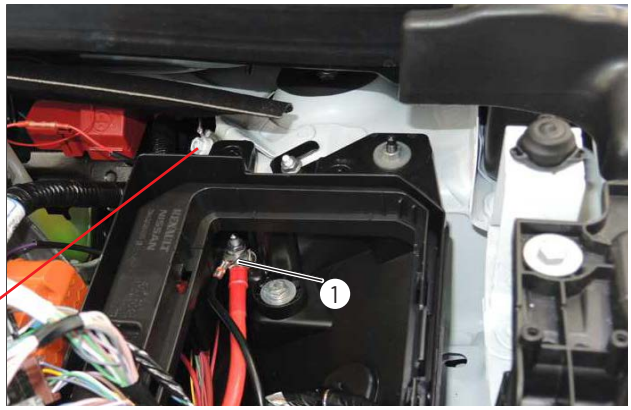


Abb. 51

1 Pluskabel 4 mm² rt anschließen
2 Massekabel 2,5 mm² br anschließen

Elektrischer Anschluss Magnetventil
(Abb. 52 bis Abb. 55)
Den Relaissockel vom Kabelstrang Magnetventil an der fahrzeugeigenen Schraube neben dem Sicherungskasten unter dem Lenkrad zusammen mit dem Massekabel montieren.

Die Kabel rot und violett vom Kabelstrang Magnetventil in den Fußraum zur fahrzeugeigenen Kabeltülle verlegen.

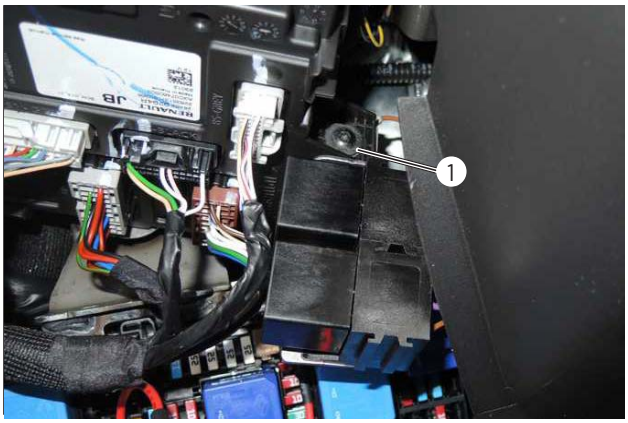


Abb. 52

1 Relaiseinheit vom Magnetventil montieren

Das Kabel 0,5 mm² blau/rot vom Kabelstrang Magnetventil zum Sicherungs- und Relaiskasten verlegen, mit einem Sicherungsadapter verbinden und an Klemme 15 der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Kabel 0,5 mm² rot/weiß vom Kabelstrang Magnetventil zum Sicherungs- und Relaiskasten verlegen, mit einem Sicherungsadapter verbinden und an Klemme 30 der Abbildung entsprechend anschließen.

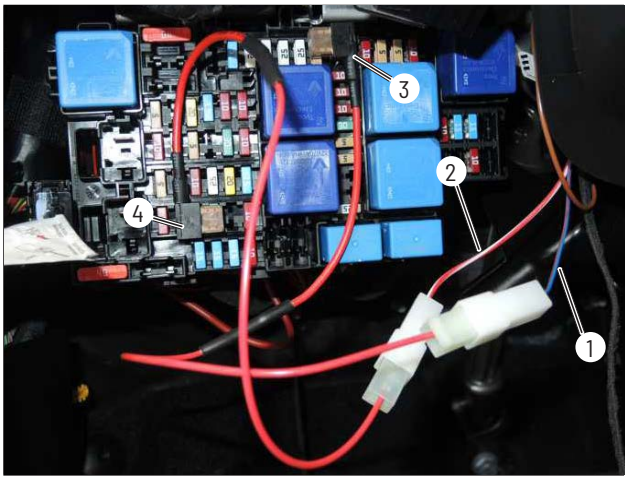


Abb. 53

1 Kabel 0,5 mm² blau/rot einbinden
2 Kabel 0,5 mm² rot/weiß einbinden
3 Klemme 15
4 Klemme 30

Die Kabel rot und violett vom Kabelstrang für das Magnetventil durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

Das Kabel violett vom Kabelstrang für das Magnetventil mit dem Kabel 0,5 mm² violett des Wasserpumpenkabels mit einem Stoßverbinder (rot) verbinden.

Das Kabel rot vom Kabelstrang für das Magnetventil mit dem Kabel 1 mm² rot des Anschlusskabels vom Magnetventil mit einem Stoßverbinder (rot) verbinden.

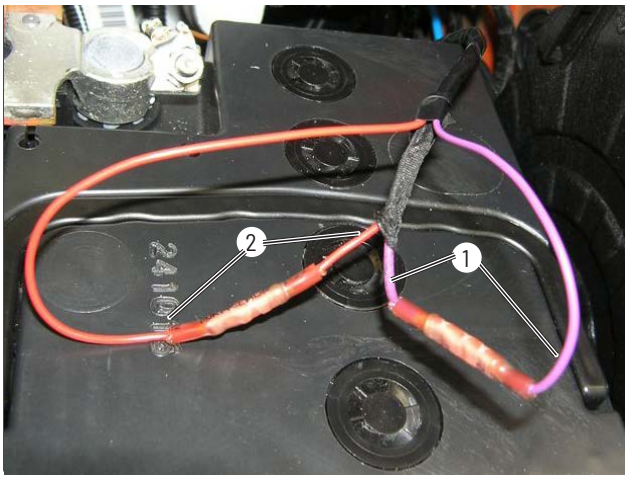


Abb. 54

1 Kabel violett (Wasserpumpe) einbinden
2 Kabel rot (Magnetventil) einbinden

Das Massekabel 1 mm² braun des Anschlusskabels Magnetventil mit dem Kabelschuh an dem Massepunkt am linken Dom befestigen.

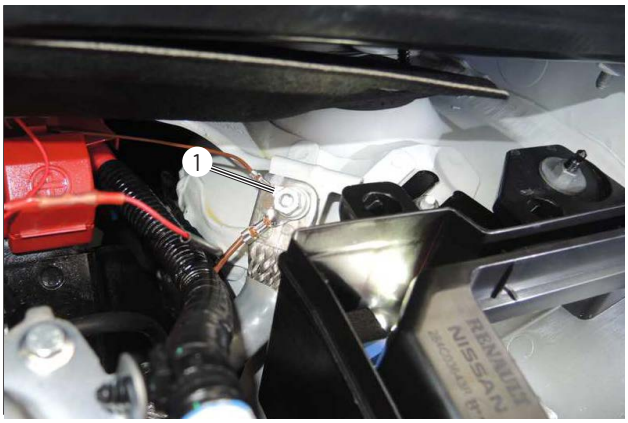


Abb. 55

1 Stecksockel des Gebläserelais

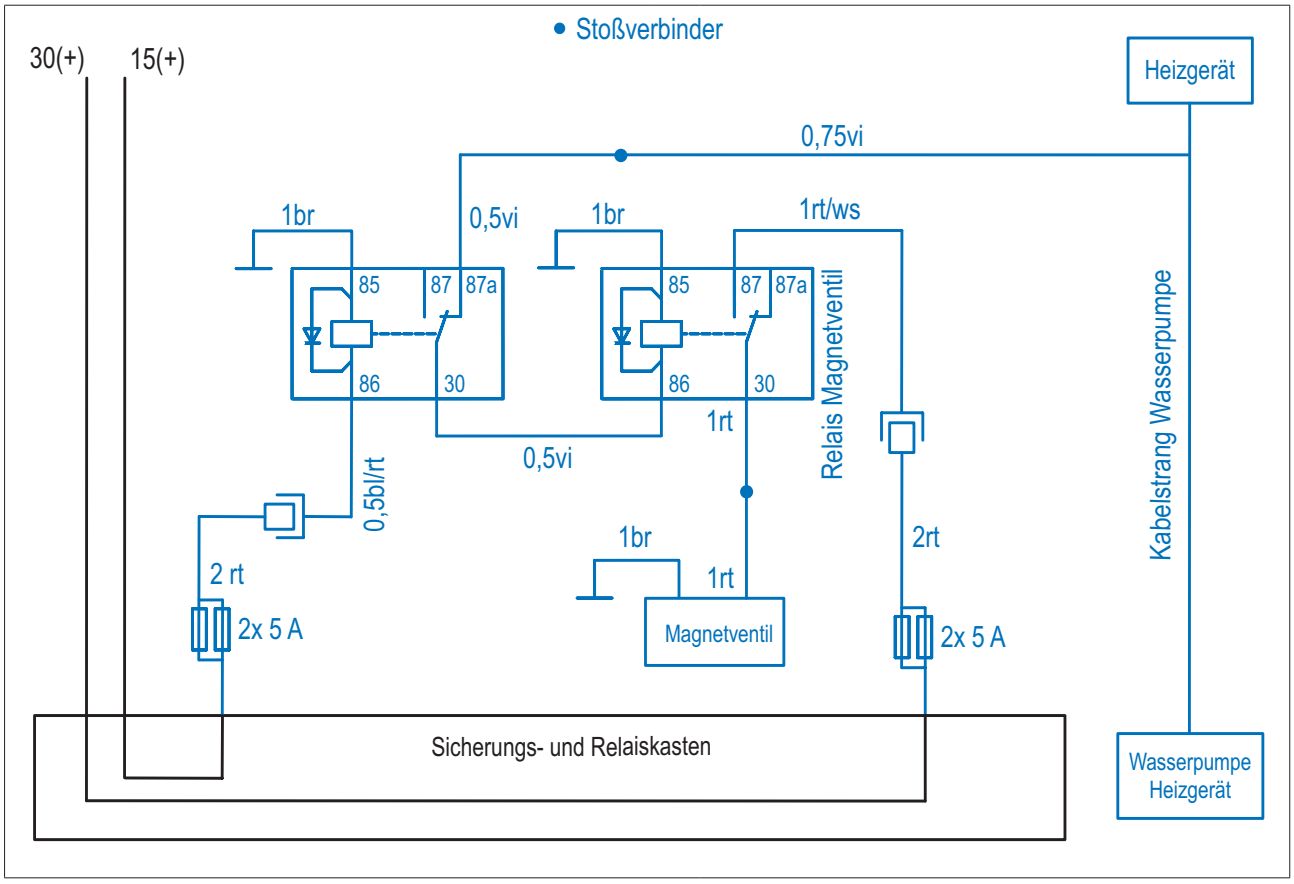


Abb. 56

Gebläseansteuerung
(Abb. 57 bis Abb. 59)
Den Sockel für die Relaiseinheit gemeinsam mit dem Massekabel unterhalb des Beifahrerairbags mit der fahrzeugeigenen Schraube der Abbildung entsprechend befestigen.



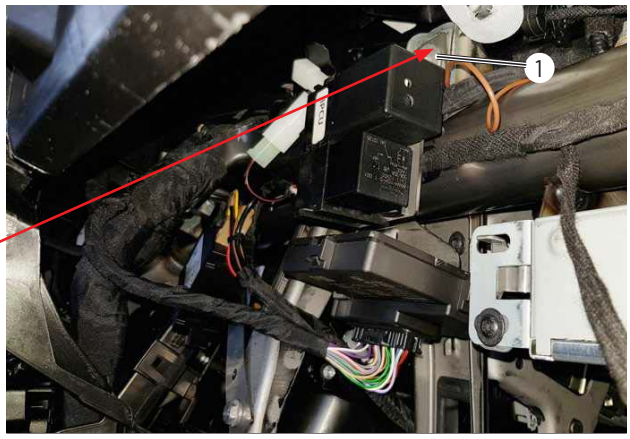


Abb. 57

1 Relaiseinheit hinter Handschuhfach montieren

Das Kabel 0,5 mm² pink zum Gebläsemodul tennen und das Kabel 1 mm² schwarz/weiß vom Smart IPCU Modul mit einem Stoßverbinder (rot) einbinden.

Das Kabel 2,5 mm² braun vom fahrzeugeigenen Gebläserelais zum Gebläsemodul trennen und das Kabel 4 mm² schwarz/violett mit einem Stoßverbinder (gelb) einbinden.

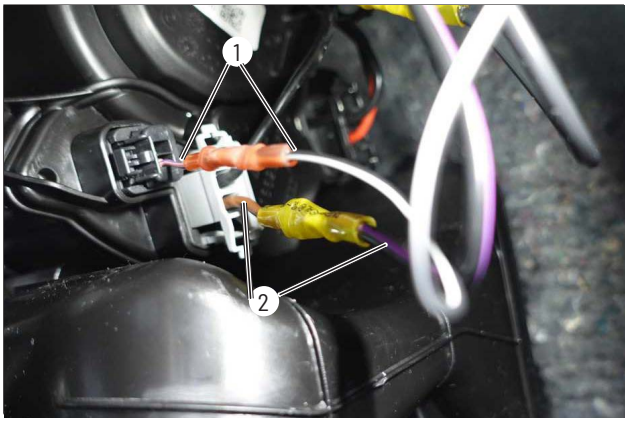


Abb. 58

1 Kabel 0,5 mm² pink trennen und Kabel 1 mm² schwarz/weiß einbinden
2 Kabel 2,5 mm² braun trennen und Kabel 4 mm² schwarz/violett einbinden

Das abgetrennte Kabel 2,5 mm² braun vom fahrzeugeigenen Gebläserelais mit dem Kabel 4 mm² schwarz vom Gebläserelais mit einem Stoßverbinder (gelb) verbinden.

Das abgetrennte Kabel 0,5 mm² pink vom Klimabedienteil mit dem Kabel 1 mm² schwarz mit einem Stoßverbinder (rot) verbinden.

HINWEIS
Kabelfarben können variieren!

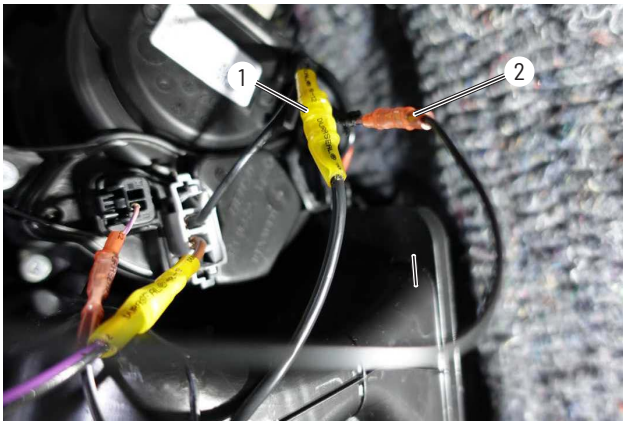


Abb. 59

1 Kabel 4 mm² schwarz mit Kabel 2,5 mm² braun verbinden
2 Kabel 1 mm² schwarz mit Kabel 0,5 mm² pink verbinden

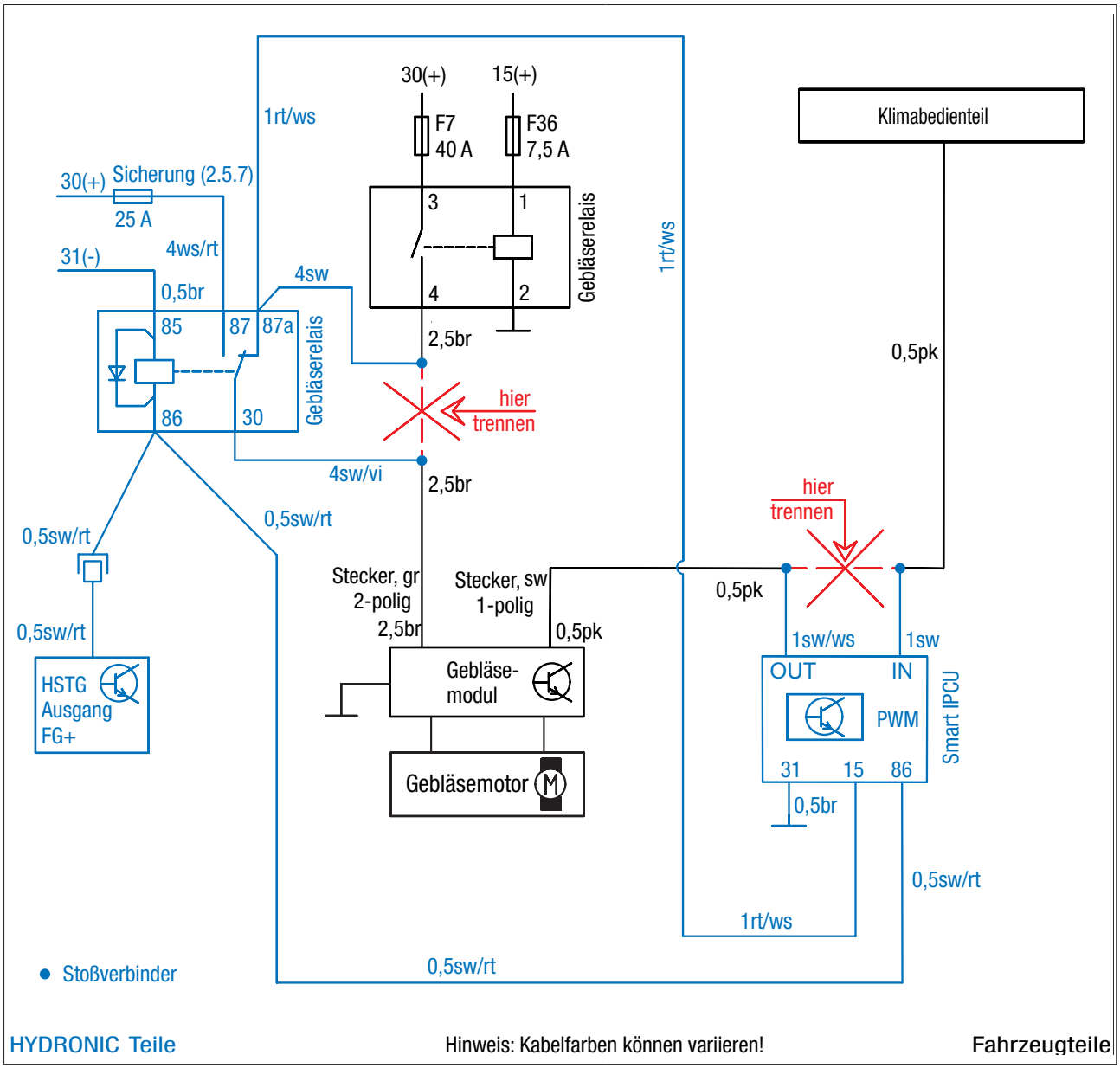

30(+)
15(+)
F7
40 A
F36
7,5 A
1rt/ws
Klimabedienteil
30(+)
Sicherung (2.5.7)
25 A
4ws/rt
31(-)
0,5br
4sw
3
1
4
2
Gebläserelais
1rt/ws
0,5pk
85
87
87a
86
30
Gebläserelais
2,5br
hier
trennen
4sw/vi
2,5br
hier
trennen
0,5sw/rt
0,5sw/rt
Stecker, gr
2-polig
2,5br
Stecker, sw
1-polig
0,5pk
0,5pk
0,5sw/rt
1sw/ws
1sw
HSTG
Ausgang
FG+
Gebläse-
modul
OUT
IN
PWM
Smart IPCU
Gebläsemotor
31
15
86
0,5br
0,5sw/rt
1rt/ws
Stoßverbinder
0,5sw/rt
HYDRONIC Teile
Hinweis: Kabelfarben können variieren!
Fahrzeugteile

Abb. 60

Funkfernbedienung Easystart Remote/Remote+/Web einbauen
(Alternativvorschlag – Absprache mit dem Kunden)
(Abb. 61 bis Abb. 63)
Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+/Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+/Web, siehe dazu das Kapitel „Erstinbetriebnahme durchführen".

Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web auf die Verkleidung der Mittelkonsole der Abbildung entsprechend montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 61

1 Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Temperaturfühler der EasyStart Remote/Remote+/Web an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Abb. 62

1 Temperaturfühler montieren

Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web mit einer Schraube M6 x 12 mm oberhalb des Handschuhfaches an der Stützstrebe der Armaturentafel befestigen.

Kabel von montiertem Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung" zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Nur beim Einbau der EasyStart/Remote/Remote+:
Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

HINWEIS
Eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 63

1 Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Heizgerät montieren
(Abb. 64)
Den Halter (22 9000 50 9303) mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 mm am Heizgerät und einer Schraube M8 an der vorhanden Einnietmutter befestigen.

Den Halter (22 9000 50 9306) mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 mm am Heizgerät und einer selbstbohrenden Schraube M6 der Abbildung entsprechend befestigen.

In die vorhanden Bohrungen links und rechts für den Aufprallschutz, jeweils eine Blindnietmutter M5 einziehen.

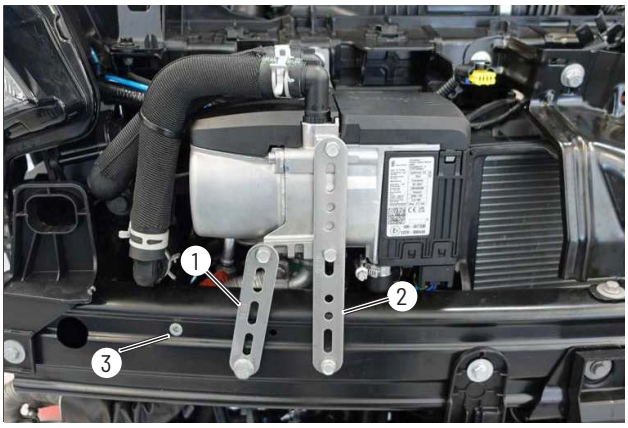


Abb. 64

1 Halter (9303) montieren
2 Halter (9306) montieren
3 2 x Blindnietmutter einziehen

Hupe montieren
(Abb. 65)
Die Hupe am fahrzeugeigenen Halter vor dem Kühler der Abbildung entsprechend montieren.

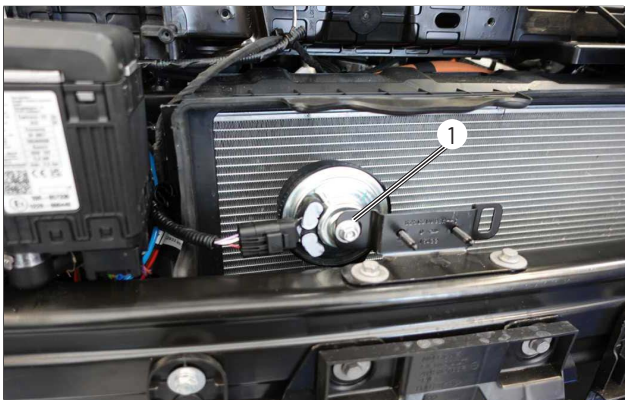


Abb. 65

1 Hupe vor dem Fahrzeugkühler montieren

Aufprallschutz montieren und anpassen
(Abb. 66)
Den Aufprallschutz der Abbildung entsprechend anpassen und mit zwei Schrauben M5 x 16 mm und zwei Karosseriescheiben an den Blindnietmuttern M5 befestigen

Gegebenenfalls die Halter sowie das Heizgerät schwarz lackieren der Abbildung entsprechend.



Abb. 66

1 Aufpralldämpfer mit Schrauben M5 montieren



Hinweisaufkleber „Tanken“ einkleben
(Abb. 67)
Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 67

1 Hinweis-Aufkleber „Tanken” anbringen

Stoßfänger montieren
(Abb. 68)
Auf der rechten Seite des Stoßfängers im Unterbodenbereich der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 38 mm fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

Den Stoßfänger montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 68

1 Tülle einsetzen

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Kühlsystem befüllen, Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgeräts oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Unbedingt die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Merkblatt für den Kunden ausdrucken und dem Kunden aushändigen.
- Registrierung des Heizgerätes im Eberspächer Partnerportal nicht vergessen, siehe Seite 3!

HINWEIS
Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Erstinbetriebnahme des Heizgeräts

- Heizgerät am Bedienelement einschalten (siehe Bedienungsanleitung Bedienelement).

7 Teileübersicht



Abb. 69



Abb. 70

8 Merkblatt für den Kunden

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebs bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler (1) des Fahrzeugs auf Maximalstellung (HI) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung (2) auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl brauch nicht vorgewählt werden.



Abb. 71

1 Temperaturregler
2 Regler für die Luftführung

Empfehlungen:

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 Minuten ein – auch in den Sommermonaten! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen:
  Fahrzeit > Heizzeit.
- Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren. Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs entnehmen.

Eberspächer Climate Control Systems GmbH
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Germany
info@eberspaecher.com

20.2050.95.3362.0A DE 04.2023 Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Sytstems GmbH